

Werte Eltern, ich möchte Ihnen einige Informationen zur Wiederaufnahme des Schulbetriebes geben, soweit es zum heutigen Zeitpunkt möglich ist.

Hinweise für die Kinder mit Unterstützungsbedarf:

Laut Stufenplan des Ministeriums für Bildung vom 22. April 2020 beginnt am Donnerstag, den 07.05.2020, der Unterricht für Schüler mit Unterstützungsbedarf. Die Eltern dieser Schüler wurden über die Teilnahme informiert. Die Kinder werden entsprechend ihrer Jahrgangsstufe unterrichtet.

Der Unterricht beginnt wie gewohnt 7.50 Uhr. Die Fahrschüler können mit dem Bus fahren, für den 07.05. und 08.05.2020 wurde die betreffende Schüleranzahl dem ÖPNV gemeldet. Kinder, die gebracht werden, nehmen wir **ab 7.40 Uhr** am Schultor in Empfang und weisen sie in die entsprechenden Räume.

Alle Schüler bringen ihre erledigten Lernaufgaben und die Materialien für Deutsch, Mathematik und HSK mit.

Der Unterricht endet 11.30 Uhr. Anschließend gehen die Großrudestedter Kinder nach Hause, die Fahrschüler nehmen den bestellten Bus (Abfahrt: 11.35 Uhr).

Tour GSR-1 nach Großrudestedt, Kirchplatz	7.05 Uhr Dielsdorf
	7.10 Uhr Schloßvippach
	7.17 Uhr Kleinrudestedt
Dieser Plan gilt nur für den 07. und 08.05.2020.	7.20 Uhr Schwansee
	7.32 Uhr Alperstedt, Siedlung
	7.35 Uhr Alperstedt, Breite Gasse
Rückfahrt 11:35 Uhr	Der Bus fährt in alle Orte zurück.

Hinweise für die 4. Klassen

Am 11.05.2020 kommen dann die Schüler der 4. Klasse wieder in die Schule.

Der Unterricht beginnt wie gewohnt 7.50 Uhr. Die Fahrschüler können mit dem Bus fahren, ab dem 11.05.2020 gilt wieder der reguläre Fahrplan. Sie nutzen den Bus mit der **spätmöglichen Abfahrt**.

Kinder, die gebracht werden, nehmen wir **ab 7.40 Uhr** am Schultor in Empfang und weisen sie in die entsprechenden Räume.

Die maximale Gruppengröße ist auf 10 Kinder beschränkt. Deshalb werden die 4. Klassen aufgeteilt und immer von denselben Pädagogen in Deutsch, Mathematik, Heimat- und Sachkunde und Englisch unterrichtet. Es erfolgt die Absprache der Kollegen mit den Klassenlehrerinnen über die Unterrichtsinhalte. Alle Schüler bringen ihre erledigten Lernaufgaben und die Materialien für Deutsch, Mathematik und HSK mit.

Die Kinder erfahren am Montag, in welchem Raum sie unterrichtet werden. Pausen werden aufgrund der Abstandsregelung zeitversetzt entsprechend mit der Gruppe verbracht.

Ein regulärer Hortbetrieb findet bis auf Weiteres nicht statt. Die Kinder, die nicht in der Notbetreuung angemeldet sind, gehen nach dem Unterricht nach Hause bzw. fahren mit dem ersten möglichen Bus. **Bitte tragen Sie unbedingt ins Hausaufgabenheft ein, wenn Ihr Kind allein nach Hause gehen darf und nicht abgeholt wird.**

Menü-Mobil Vogelsberg liefert das Mittagessen vorerst in Assietten. Es besteht aus organisatorischen Gründen zunächst nur die Möglichkeit, dass die Fahrschüler das Mittagessen in der Schule einnehmen, die Großrudestedter und Schwanseer Kinder (Bus fährt schon 11.46 Uhr) müssten die Assiette mit nach Hause nehmen.

Hinweise für die Klassen 1 bis 3

Laut Stufenplan sollen noch im Mai 2020 die 3. Klassen und nachfolgend ab Juni 2020 die 1. und 2. Klasse wieder einen Präsenzunterricht in der Schule erhalten. Wir werden dann zu einer anderen Organisationsform des Unterrichts übergehen müssen. Sobald wir Informationen zum Start der 1. bis 3. Klassen erhalten, werden Sie darüber in Kenntnis gesetzt. Sie erhalten in den nächsten Tagen eine Abfrage zur Risikogruppe.

Allgemeine Hinweise

Aufgrund der maximalen Gruppengröße von 10 Kindern wird es auch für die Viertklässler weiterhin einen Wechsel aus Präsenzunterricht in der Schule sowie dem Lernen zu Hause geben. Über die weitere Organisation werden wir Sie rechtzeitig informieren.

Wer darf momentan die Schule nicht betreten?

- mit dem Corona-Virus Infizierte
- Personen mit direktem Kontakt zu den an Covid-19 Erkrankten oder mit Corona-Infizierten in den ersten vierzehn Tagen nach dem Kontakt
- Reiserückkehrer aus dem Ausland in den ersten 14 Tagen nach der Rückkehr
- **Personen mit allgemeinen Erkältungssymptomen (Husten, Schnupfen, Fieber), solange die Symptome andauern**

Für alle Schülerinnen und Schüler, die zur Risikogruppe gehören oder in einem gemeinsamen Haushalt mit besonders gefährdeten Personen leben, findet kein Präsenzunterricht in Gruppen statt. Sie müssen ihre schulischen Aufgaben weiterhin zu Hause erledigen. Die Lehrerinnen kontaktieren diese Elternhäuser. Über die Zugehörigkeit zu einer Risikogruppe ist der Schule ein ärztliches Attest vorzulegen. Geben Sie das ärztliche Attest bitte in der Schule ab. (Sekretariat/ Briefkasten)

Ist das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes notwendig?

Das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes in Schulgebäuden ist verpflichtend. Die Pflicht bezieht sich auf das Gebäude (etwa Pausen, Raumwechsel) und den Schülertransport, **jedoch nicht auf den Unterrichtsraum, wenn dort der Mindestabstand gewahrt werden kann und sich an die Hygieneregungen gehalten wird.**

Die Schule kann diese Masken **nicht** zur Verfügung stellen. Die Anschaffung dieser obliegt den Sorgeberechtigten. **Vorschriften über die Beschaffenheit des Mund-Nasen-Schutzes gibt es für die Schule nicht. Sie können diese käuflich erwerben oder selbst herstellen.**

Wie wird der Infektionsschutz an unserer Schule sichergestellt?

Der Gesundheitsschutz steht für uns weiterhin an erster Stelle. Das Bildungsministerium hat dazu gemeinsam mit dem Gesundheitsministerium sowie mit den Kommunen und Trägern wirksame Hygiene- und Schutzmaßnahmen entwickelt. Diese haben wir in den bestehenden Hygieneplan unserer Schule eingearbeitet. **Die Vorgaben der Ministerien werden wir an unserer Schule verantwortungsbewusst umsetzen.**

Alle Pädagogen und Mitarbeiter unserer Schule werden durch die Schulleitung über die notwendigen Hygienemaßnahmen in Kenntnis gesetzt und sind verpflichtet, diese einzuhalten. Die Pädagogen belehren, die ihnen anvertrauten Schülerinnen und Schüler, über die Hygienevorschriften und achten auf deren Einhaltung.

Werte Eltern,

ich danke Ihnen nochmals für Ihre bisherige tatkräftige Unterstützung und wünsche Ihnen und Ihren Kindern vor allem Gesundheit und Optimismus.

Ute Dahle im Namen des Kollegiums